

Didaktisches Zentrum (DiZ)

Pressemeldungen



„Pisa“ ist überall: Oldenburger Volltreffer

Promotionsstudiengang zur Verbesserung der Lehrerausbildung an der Universität

rr Oldenburg. Die Lehrerausbildung, die an der Universität Oldenburg in der Vergangenheit zeitweise eher in den Hintergrund gerückt war, steht offenbar vor einer Renaissance: Zum einen deshalb, weil in den nächsten Jahren ein Generationswechsel bei den Lehrern ansteht, zum anderen aber auch, weil die Ergebnisse des internationalen Bildungsvergleiches, der viel zitierten „Pisa“-Studie zeigen, wie wichtig es ist zu erforschen, „wie am lernt und lehrt“. Mit dicken Komplimenten an die „vermutlich beste, aber auf jeden Fall

wichtigste Lehrerbildungsstätte in Niedersachsen“, hat gestern Nachmittag Wissenschaftsminister Thomas Oppermann in Oldenburg einen Promotionsstudiengang zur Verbesserung der Lehrerausbildung eröffnet.

In dem neuen Studiengang „Fachdidaktische Lehr- und Lernforschung“, ein „Angebot an die Besten“, wie der Minister sagte, sollen besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftler ausgebildet werden. Für 30 Doktorandinnen und Doktoranden wird ein eigenes Forschungsprogramm eingerichtet, in dem

interdisziplinär und in enger Kooperation mit den Schulen die Bedingungen für einen schülergerechten Unterricht systematisch untersucht werden sollen. Die „Pisa“-Studie belege, so Professor Dr. Ulrich Kattmann, Sprecher des Promotionsprogramms, dass bei deutschen Schülern das Verständnis von Texten und die Anwendung von Geletem auf Alltagsprobleme nur unvollkommen ausgeprägt sei; es gehe deshalb um die Verknüpfung von Alltagswissen und Fachwissen.

Die Gutachter der Wissenschaftlichen Kommission ha-

ben dem Studiengang ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Er sei, so Oppermann, Teil der Eliteförderung in Niedersachsen und ein weiterer „Leuchtturm“ für die Universität. Mit Blick auf „Pisa“ sei das Programm geradezu ein Volltreffer, auch deshalb, weil es eben keine hastige oder gar panische Reaktion auf die Studie darstelle; schließlich sei der Studiengang lange vor den Schlagzeilen um „Pisa“ konzipiert worden. Die Förderungssumme für das auf vier Jahre angelegte Programm liegt bei 750 000 Euro (1,45 Millionen DM).

Quelle: Nordwest Zeitung, 12.01.2002